

Gestern
Kantonale Abstimmung

Baudirektor Kägi wirbt für A4-Zubringer

Stadt und Region Gestern



Ottenbach wäre eines der Dörfer, welches vom A4-Zubringer-Projekt profitieren würde. (Bild: Karin Hofer/NZZ)

Die Zürcher Kantonsregierung stehe voll und ganz hinter dem A4-Zubringer-Projekt im Säuliamt zur Entlastung der Dörfer Obfelden und Ottenbach, sagte Baudirektor Markus Kägi am Dienstag an einer Veranstaltung in Affoltern am Albis.

(sda) Den Anliegen der Verkehrserschliessung, des Siedlungsschutzes, der Kosten, der Sicherheit und des Heimat- und Umweltschutzes werde bestmöglich Rechnung getragen. Natürlich könne man immer über alternative Lösungen nachdenken, sagte der Regierungspräsident. Aber es gebe «schlechterdings nichts mehr, das nicht bereits durchexerziert und mit guten Gründen verworfen worden wäre».

Negative Folgen für einzelne Orte

Je deutlicher der Erfolg der 2009 eröffneten Autobahn A4 und der Westumfahrung sei, desto mehr zeigten sich an vereinzelt Orten negative Folgen, so eben in Obfelden und Ottenbach. Es sei eine «Frage des Anstands», das Problem zu lösen. Die A4 sei nicht gebaut worden, um unter den Gemeinden Gewinner und Verlierer zu schaffen, sagte Kägi.

Der Autobahnzubringer kostet insgesamt 65,4 Millionen Franken. Weil er ein wesentlicher Bestandteil der flankierenden Massnahmen zur A4 im

Knonaeramt sei, werde er vom Bund mit 25,8 Millionen Franken mitfinanziert.

Neues Projekt würde Jahre dauern

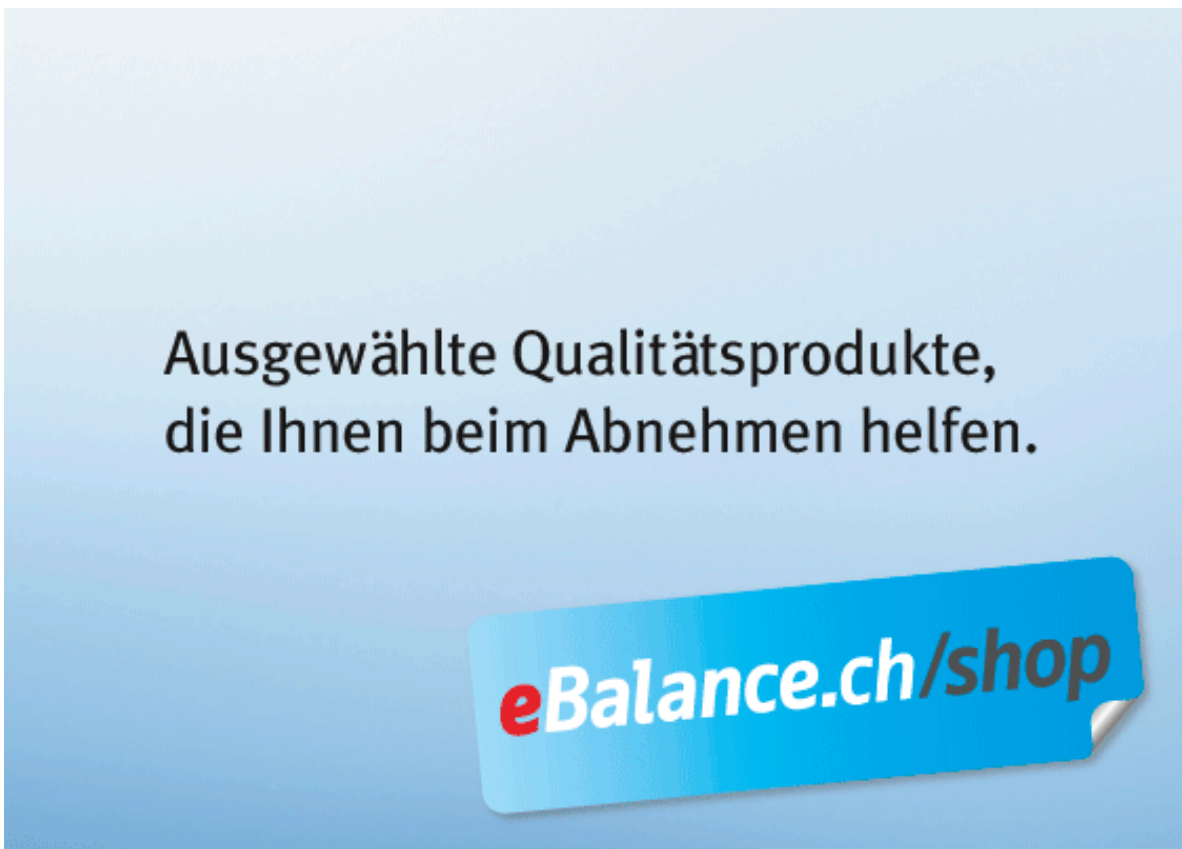
Im Fall einer Ablehnung sei offen, ob und inwieweit sich der Bund an einer neuen Entlastungsmassnahme beteiligen würde, sagte Kägi. 20 bis 30 Millionen Franken müssten dann aber für zwingende Verbesserungsmassnahmen an den Ortsdurchfahrten von Obfelden und Ottenbach eingesetzt werden. Und die Erarbeitung eines neuen Projektes würde Jahre dauern.

Mehr zum Thema «Baudirektor Kägi wirbt für A4-Zubringer»

NEIN-KOMITEE: Argumente gegen den A-4-Zubringer

KOMMENTAR: Eine unnötige Umfahrung

Anzeige



Ausgewählte Qualitätsprodukte,
die Ihnen beim Abnehmen helfen.

eBalance.ch/shop

KOMMENTARE

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Einloggen

Sortieren nach älteste zuerst

2 KOMMENTARE

[Walter Herrmann](#)

Gestern 03:27 PM

Eine klare Botschaft: Ein ausgereiftes Projekt, das auf die Solidität des Zürcher Stimmbürgers für die vom Verkehr belasteten Einwohner zählt. Über viele Jahre geplant, alle Anliegen massgeblicher Interessenvertreter berücksichtigend: Entlastung vom Durchgangsverkehr, Aufwertung der sensiblen Reusslandschaft, mehr Sicherheit für die Schulwege der Kinder, integrierender Bestandteil der A4 Projektierung, faires Einlösen der Versprechen seitens der Regierung. Deshalb: Ja zum A4 Zubringer am 23. September an der Urne. Obfelden und Ottenbach danken!

[Antwort](#) [Empfehlung](#)

7 Empfehlungen

[Don Perignon](#)

Gestern 05:34 PM

Der Bau von Strassen hat noch nie Probleme gelöst, nur verlagert. Egal wo der Verkehr durchrollt, er ist umweltschädlich und gefährlich.

[Antwort](#) [Empfehlung](#)

3 Empfehlungen